

Glücksfall für Stadt und Verein

Am Samstag, 29. Juni, findet der sechste Kinderlobbylauf im TSV-Stadion in der Kotau statt. Schirmherrin ist Bogens Bürgermeisterin Andrea Probst

Bogen. Der Kinderlobbylauf wird keine Riesennummer – waren sich der Vorsitzende der Kinderlobby Straubing-Bogen, Robert Fischer, und Bogens Bürgermeisterin Andrea Probst am Mittwoch beim Treffen im Rathaus in Bogen einig. Beide freuen sich auf die Veranstaltung im TSV-Stadion in der Kotau in Bogen. Gerne sagte die Bürgermeisterin deshalb zu, die Schirmherrschaft für den sechsten Kinderlobbylauf zu übernehmen. „Ich freue mich wirklich sehr darauf und werde mein Bestes geben.“

„In einer Stadt waren wir noch nie“, sagte Vorsitzender Fischer mit Blick auf die vergangenen Kinderlobbyläufe und Bürgermeisterin Probst zählte die Anzahl der Schulen und Kindergärten in der Stadt auf. Insgesamt rechnen die beiden mit rund 1000 Kindern und Jugendlichen allein aus der Stadt Bogen und den einzelnen Stadtteilen. „Vorsichtig geschätzt.“ Grund genug für den Vorsitzenden, nach der Aufzählung der Bürgermeisterin die Veranstaltung kurzerhand um eine Stunde zu verlängern.



Bürgermeisterin Andrea Probst und der Vorsitzende der Kinderlobby Straubing-Bogen besprachen die Modalitäten für den Kinderlobbylauf. Foto: Uschi Ach

regelten Ablauf sorgen, so Fischer. Nun hofft Fischer, dass sich wieder genügend Sponsoren finden werden, damit die Veranstaltung auch in diesem Jahr ohne finanzielle Verluste für die Kinderlobby durchgeführt werden kann.

Mammutaufgabe: Weitere Treffen vereinbart

Weil so eine Mammutveranstaltung auch immer mit einem großen organisatorischen Aufwand verbunden ist, haben Andrea Probst und Robert Fischer bereits ein weiteres Treffen anberaumt. Sie treffen sich demnächst im Stadion, um ge-

nauer planen zu können, wie die Großveranstaltung erfolgreich ablaufen könnte. Beide sind begeistert: Es ist ein Glücksfall für die Stadt und den Verein. –usa–

■ Info

Der sechste Kinderlobbylauf findet am Samstag, 29. Juni, von 9 bis 14 Uhr im TSV-Stadion der Stadt Bogen in der Kotau statt. Das Onlineportal öffnet am 1. April, und schließt am 15. Juni. Danach sind nur noch Nachmeldungen am Veranstaltungstag möglich. Der sportliche Ausrichter weist darauf hin, dass Nachmelder keine Medaillen erhalten.

Kinder und Jugendliche starten wieder in Gruppen

Anschließend gingen die beiden die vorbereitete Ausschreibung durch und sprachen über die Örtlichkeit. Zum ersten Mal findet die Veranstaltung innerhalb eines Sportstadions statt. Das habe zwar den Vorteil, dass keine Feuerwehrleute die Strecke absichern müssen, könnte allerdings bei so vielen Teilnehmern etwas eng werden. Da die Kinder und Jugendlichen aber wieder zu vorher festgelegten Zeiten in Gruppen gestartet werden, sei dies sicherlich kein Problem. Moderator Peter Kroul werde hier für einen ge-